



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

31.08.2021

1356. **Sicher zur Schule: Projektteam Emissionsfreie Innenstadt überreicht 1 500 Schulwegpläne an Grundschulen**

Umsteigern
Du steigst um.
Dortmund kommt weiter.

1 500 Schulwegpläne hat das Projektteam Emissionsfreie Innenstadt an die ersten fünf Grundschulen verteilt, die am Mobilitätsmanagement für Grundschulen teilnehmen. Die Schulwegpläne enthalten Informationen zu sicheren Wegen zur Schule sowie zu Gefahrenstellen, Ampeln, Bus- und

Walking Bus-Haltestellen auf dem Schulweg. Mit einer leuchtend markierten vorgeschlagenen Route tragen sie zur Schulwegsicherheit bei. In den nächsten Tagen verteilen die folgenden fünf Grundschulen die Schulwegpläne an ihre Schüler*innen: Libellen-Grundschule, Gutenberg-Grundschule, Liebig-Grundschule, Kreuz-Grundschule und Winfried-Grundschule. „Die Schulwegpläne helfen Eltern und Kindern, die Schulwege sicherer zu machen. Außerdem sind sie eine gute Grundlage, um gemeinsam das Verkehrszählerprogramm umzusetzen“, sagt Hildegard Mertens, Mobilitätsbeauftragte der Winfried-Grundschule.

Klimafreundliche Mobilität an Grundschulen

Um den Autoverkehr an Grundschulen zu reduzieren, wurden im Rahmen des Projektes Emissionsfreie Innenstadt neun Grundschulen ausgewählt, die an dem in Dortmund entwickelten und erprobten Programm „So läuft das“ teilnehmen. Die Schulen im Einzelnen sind: Gutenberg-Grundschule, Kerschensteiner-Grundschule, Kreuz-Grundschule, Libellen-Grundschule, Liebig-Grundschule, Oesterholz-Grundschule, Winfried-Grundschule, Berswordt-Europa-Grundschule und Friedrich-Ebert-Grundschule.

Kern des Mobilitätsmanagements an Grundschulen sind Beratungen zu Schulwegplänen, Hol- und Bringzonen sowie Bausteinen wie Walking-Bus und „Verkehrszähler“. Darüber hinaus kann in Beschilderungen oder Markierungen investiert werden, um die Verkehrssicherheit im Schulumfeld zu erhöhen. Fehlende Radabstellmöglichkeiten im näheren Umfeld werden im Zuge der Maßnahme Fahrradparken des Projektes Emissionsfreie Innenstadt aufgestellt.

16 Maßnahmen für klimafreundliches Mobilitätsverhalten

Das Mobilitätsmanagement an Grundschulen ist Bestandteil des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt Emissionsfreie Innenstadt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Redaktionshinweise:

- Dieser Medieninformation hängt ein Foto von der Übergabe der Schulwegpläne an der Winfried-Grundschule im Rahmen des schulischen Mobilitätsmanagements an. Die Veröffentlichung ist im Zusammenhang dieser Medieninformation kostenlos. Quelle: Stadt Dortmund.

Bildinformation: Gemeinsam für die Schulwegsicherheit (v.l.): Mirjam Schultewolter, Projektteam Emissionsfreie Innenstadt, übergibt der Mobilitätsbeauftragten Hildegard Mertens und Schulleiterin Kerstin Borghoff sowie Kindern der dritten Klasse die Schulwegpläne für die Winfried-Grundschule. Foto: Stadt Dortmund

- Informationen zum Mobilitätsmanagement an Grundschulen sowie die Standorte der teilnehmenden Grundschulen sind veröffentlicht auf der Projektwebsite umsteigern.de sowie auf emissionsfrei.dortmund.de
- Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter www.emissionsfrei.dortmund.de sowie auf der Projektwebsite www.umsteigern.de

Pressekontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung